



# SCHULE ENNETMOOS

## SCHULJAHR 2025/26



Informationen für Eltern und  
Schüler/-innen

[www.schule-ennetmoos.ch](http://www.schule-ennetmoos.ch)



## Inhaltsverzeichnis

1	Jahresmotto
3 - 8	Aktuelles / Informationen zum Schuljahr 2025/26
4 – 5	Absenzenregelung für Schüler/Innen
8	Ferienplan
9 – 11	Neue Lehrpersonen an der Schule Ennetmoos
13	Informationen zur Schule Ennetmoos
14 – 15	Hausordnung Schule Ennetmoos
16	Auskünfte / Kontaktpersonen / Adressen
17	Personalliste der Schule Ennetmoos
18	Busfahrplan 2025/26 (gültig vom 15. Dezember 2024 – 13. Dezember 2025)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Wir freuen uns, Sie über das Schuljahr 2025/26 zu informieren. Bitte bewahren Sie die Broschüre auf. So haben Sie während des ganzen Schuljahres viele nützliche Informationen schnell zur Hand.

Das Schuljahr 2025/26 startet für alle Schülerinnen und Schüler an den traditionellen Schulorten. Der Kindergarten, die Mittelstufe 1 und 2, die Fachlehrpersonen und die Schulverwaltung arbeiten im Schulhaus Morgenstern, die Unterstufe wird im Schulhaus St. Jakob unterrichtet. Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe 1 und Mittelstufe 2 werden mit je 3 Klassen geführt.

Das kommende Schuljahr begleitet uns das Leitbildziel «Gesunde Schule» durch den Schulalltag. Passend dazu haben die Lehrpersonen für alle Klassen das Jahresmotto «Zämä uf einerä Wällälängi» gewählt.

**Veränderungen** und **Neues** gehören zu unserem Schulalltag.

Wir heissen die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen an der Schule Ennetmoos und wünschen ihnen ein spannendes Schuljahr! Grüezi, auch allen neuen Schülerinnen und Schülern.

Auch Sie als Eltern sind ein wichtiger Teil der Schulgemeinschaft Ennetmoos und gestalten die Kultur und das Leben an der Schule mit. «Alle gestalten mit», damit wir eine lebensnahe und offene Schule sind.

Ennetmoos, Ende Juni 2025 / Kevin Roos, Schulleitung





Musical Simba Mittelstufe 2

## Informationen zum Schuljahr 2025/26

### 0 Verzeichnis Abkürzungen

TZ	Teilzeitkindergarten (1. Kindergartenjahr)	VZ	Vollzeitkindergarten (2. Kindergartenjahr)
KG	Kindergarten	US	Unterstufe 1./2. Klassen
MS 1	Mittelstufe 1 3./4. Klassen	MS 2	Mittelstufe 2 5./6. Klassen
ORS	Orientierungsschule 7.-9. Schuljahr	Kollegi	Kantonale Mittelschule / Gymnasium
WS	Werksschule (in Stans)	SuS	Schülerinnen und Schüler
SL	Schulleitung	SHP	Schulische Heilpädagogin
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Logo	Logopädie
KLP	Klassenlehrperson	FLP	Fachlehrperson
TP	Teilpensum	LRS	Lese-Rechtschreibschwäche
D	Deutsch	BS	Bewegung und Sport / inklusive Schwimmen
E	Englisch	MI	Medien und Informatik
F	Französisch	REL	Religionsunterricht (konf.)
MA	Mathematik	TTG	Textiles und Technisches Gestalten
NMG	Natur, Mensch, Gesellschaft	MU	Musik
BG	Bildnerisches Gestalten	MGS	Musikalische Grundschule
IF	Individuelle Förderung	BGF	Begabtenförderung
HGU	Heimgruppenunterricht (Ökumene)	SH	Schulhaus



## 1 Schulbeginn

Das Schuljahr 2025/26 beginnt **am Montag, 18. August 2025**.

Kindergarten: 08.50 Uhr Schulhaus Morgenstern / Klassenzimmer  
1./2. Klassen (US): 08.15 Uhr Kirche St. Jakob / anschliessend Klassenzimmer  
3./4. und 5./6. Klassen (MS 1+2): 08.00 Uhr Schulhaus Morgenstern / Klassenzimmer

## 2 Ökumenische Feiern zum Schulbeginn

Die ökumenischen Feiern zum Schulbeginn des Schuljahres finden in den Stufen statt:

Für die 1. und 2. Klässler beginnt die Feier am Montag, 18. August 2025 um 08.15 Uhr in der Kirche St. Jakob. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe 1 und 2 kommen am Dienstag, 19. August 2025, MS 1 um 09.45 Uhr und MS 2 um 10.45 Uhr in der Aula Schulhaus Morgenstern zur ökumenischen Feier zusammen. Die Eltern sind zu den ökumenischen Feiern eingeladen.

Für die Kindergartenkinder findet am Donnerstag, 21. August 2025 um 09.00 Uhr eine ökumenische Feier (ohne Eltern) in der Aula statt.

## 3 Schulbesuchstage

Wir wollen der Elternschaft und weiteren an der Schule Interessierten regelmässig Gelegenheit bieten, den Schulalltag der Kinder zu besuchen.

Jeweils am 15. des Monats finden die Schulbesuchstage statt. Sie sind herzlich eingeladen, einen Blick in den Unterricht ihres Kindes zu werfen.

Mi, 15. Oktober (Elternkaffee), Mo, 15. Dezember, Do, 15. Januar (Elternkaffee), Mo, 15. Juni

## 4 Betreute Auffangzeiten im Kindergarten

An allen fünf Wochentagen bieten die Kindergartenlehrpersonen in ihren Klassenzimmern betreute Auffangzeiten an. Die Kinder können ohne Anmeldung zwischen 08.00 und 08.45 Uhr im Kindergarten eintreffen und mit den Lehrpersonen die betreute Auffangzeit bei Spiel und freier Betätigung verbringen.

## 5 Schulausfall

### Ohne Betreuungsangebot

Bei voraussehbaren Abwesenheiten (Hospitation / Lehrerweiterbildung) von 1-2 Tagen kann die Schule ausfallen, ohne dass ein Betreuungsangebot angeboten wird. Die Eltern werden mit der offiziellen Terminliste oder mindestens 3 Wochen im Voraus über den Ausfall des Unterrichts orientiert.

### Schulausfall mit Betreuung

Bei einer **unvorhersehbaren, kurzfristigen Abwesenheit** (Lehrperson erkrankt / verunfallt während der Unterrichtszeit oder auf dem Arbeitsweg) wird die Klasse von einer anderen Lehrperson oder Fachlehrperson betreut. Bei einer **unvorhersehbaren Abwesenheit** (Krankheit / Unfall einer Lehrperson) müssen bis spätestens um 07.00 Uhr die Eltern via KLAPP über die Abwesenheit und den daraus folgenden Schulausfall informiert werden.

Eltern, die auf ein Betreuungsangebot angewiesen sind, schicken ihr Kind in die Schule. Die Kinder besuchen dann am Vormittag den Unterricht bei einer Lehrperson der gleichen Stufe. Eltern melden den Betreuungsbedarf per KLAPP an die Schulleitung.

Die Nachmittage für die ersten zwei Ausfalltage sind unterrichtsfrei, wenn kurzfristig keine Stellvertretung organisiert werden kann. Bei längeren unvorhersehbaren Schulausfällen (Krankheit / Unfall einer Lehrperson) wird möglichst sofort, aber sicher ab dem dritten Tag eine Stellvertretung organisiert.



## 6 Absenzenregelung für Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten)

Die Klassenlehrperson ist berechtigt, Ihr Kind bis zu zwei zusammenhängenden **Halbtagen** pro Schuljahr vom Unterricht zu dispensieren. Das begründete Gesuch für solche Kurzabsenzen ist mittels Formular rechtzeitig der Klassenlehrperson abzugeben. Ab zwei zusammenhängenden **Tagen** liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Schulleitung.

Diese Regelung macht es möglich, dass Kurzurlaube auch unmittelbar vor oder nach den Ferien bezogen werden könnten. Seitens der Schule möchten wir Sie aber darauf hinweisen, dass dieser Zeitpunkt zwar günstig erscheinen mag, Sie aber dem Kind damit das spezielle Erlebnis des gemeinsamen Schulschlusses resp. Schulstarts vorenthalten. Wir empfehlen Ihnen daher, von dieser Möglichkeit nur in besonderen und notwendigen Situationen Gebrauch zu machen.

### 1. Unvorhersehbare Absenzen

Bei Absenzen infolge Krankheit, Unfall, besonderen Vorfällen in der Familie etc. ist die Lehrperson unverzüglich zu informieren. Unvorhersehbare Absenzen sind mündlich oder schriftlich (Kontaktheft) durch die Erziehungsberechtigten bei der Klassenlehrperson zu entschuldigen. Die Lehrperson kann eine schriftliche Entschuldigung verlangen (Unterschrift der Erziehungsberechtigten). Bei längerer Krankheit kann die Schulleitung ein Arztzeugnis verlangen.

### 2. Vorhersehbare Absenzen

#### 2.1. Kurzabsenzen

Begründete Absenz im Umfang bis zu zwei Halbtagen (einzeln oder zusammenhängend) für persönliche Bedürfnisse werden bei der Klassenlehrperson beantragt. Darüber hinausreichende Gesuche gelangen an die Schulleitung.

Die Klassenlehrperson ist mittels Formular oder eines Eintrages im Kontaktheft **mindestens 10 Tage** im Voraus schriftlich zu informieren.

Für die Teilnahme an nachfolgend aufgeführten Anlässen ist kein Gesuch nötig. Es reicht eine rechtzeitige Mitteilung an die Klassenlehrperson per Klapp:

- Arzt-, Zahnarztbesuche, externe Therapien  
Diese sind nach Möglichkeit ausserhalb der Unterrichtszeit zu terminieren.
- Nationaler Zukunftstag 5.-8. Schuljahr (für Mädchen und Knaben)
- für fremdsprachige Kinder: Besuch des offiziellen heimatkundlichen Sprachunterrichts

#### 2.2. Ausserordentliche Urlaube

Absenzgesuche für länger dauernde Urlaube müssen durch die Erziehungsberechtigten mindestens **drei Wochen** vor der beabsichtigten Abwesenheit schriftlich und begründet bei der Schulleitung beantragt werden.

Absenzgesuche bis zu einer Woche bewilligt die Schulleitung; längere Urlaube die Schulkommission.

**Länger dauernde Absenzen ab drei Tage werden gewährt, wenn unumgängliche, einmalige und zwingende Gründe vorliegen, die den Kindern Nachteile bringen, wenn sie nicht dispensiert werden.**

Für Kinder im 1. Kindergartenjahr (freiwilliger Kindergarten) ist es möglich, zusätzliche Unterrichtstage als Urlaub pro Schuljahr zu beziehen.

#### 2.3. Abmeldungen konfessioneller Religionsunterricht

Die Abmeldung einer Schülerin oder eines Schülers vom konfessionellen Religionsunterricht hat von den Eltern schriftlich über das zuständige Pfarramt zu erfolgen. Das Pfarramt informiert die Schulleitung und die Klassenlehrperson.

#### 2.4. Dispensationen von einzelnen Fächern

Gesuche um Dispens von einzelnen Fächern (z.B. Sportlektionen bei Spitzensportlern, Dispensen vom Fremdsprachunterricht) bewilligt die Schulkommission gemäss Weisungen der Bildungsdirektion.



### 3. Übersicht Zuständigkeit bei Absenzen und Urlauben

Art der Abwesenheit	Dauer	Antrag / Entschuldigung	Klassenlehrperson	Schulleitung	Schulkommission
Krankheit / Unfall unvorhersehbares Ereignis	bis 5 Tage	mündliche oder schriftliche Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten an die Klassenlehrperson	●		
	ab 6 Tage	auf Verlangen der Schulleitung zusätzlich Arztzeugnis		●	
Kurzabsenzen	bis 2 zusammenhängende Halbtage	begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Klassenlehrperson mittels Formular 10 Tage im Voraus	●		
	ab 3. zusammenhängendem Halbtage	begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulleitung mittels Formular 10 Tage im Voraus		●	
Ausserordentliche Urlaube		begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulleitung mittels Formular 3 Wochen im Voraus		● bis 5 Tage	● ab 6. Tag
Dispensationen von einzelnen Fächern		begründetes Gesuch durch die Erziehungsberechtigten an die Schulkommission			●

Wir bitten Sie, für Urlaubsgesuche ausschliesslich das offizielle Formular zu benutzen. Sie können dieses beim Sekretariat ([sekretariat@schule-ennetmoos.ch](mailto:sekretariat@schule-ennetmoos.ch), Telefon 041 610 83 88) anfordern oder auf unserer Homepage [www.ennetmoos.ch/schulepublikationen](http://www.ennetmoos.ch/schulepublikationen) herunterladen.

### 7 Ein Kind wird in der Schule vermisst

Eine Schülerin oder ein Schüler erscheint nicht zum Unterricht und wurde **nicht abgemeldet**.

Spätestens 15 Min. nach Unterrichtsbeginn sucht die Lehrperson in ihrem Fach nach einer entsprechenden Telefonnotiz. Lehrerkolleginnen, Geschwister oder Mitschüler werden gefragt. Die Eltern werden telefonisch zu erreichen versucht. Kann kein Kontakt zu den Eltern oder Erziehungsverantwortlichen hergestellt werden, wird die Schulleitung informiert. Diese unterstützt die Lehrperson bei der Suche nach dem vermissten Kind.

**Die Schulleitung schaltet die Polizei ein, wenn ein Kind länger als eine Stunde als vermisst gilt.**

Es ist wichtig, dass die Lehrpersonen über die Erreichbarkeit der Eltern oder Tagesbetreuungspersonen informiert sind und Kenntnis über alternative Natel- und Telefonnummern erhalten.

### 8 Unterrichtsmaterialien

Den Schülerinnen und Schülern werden obligatorische Lehrmittel (Bücher, Arbeitshefte usw.) und Hilfsmaterialien (Scheren, Lineal, Gummi, etc.) kostenlos zur Verfügung gestellt. Werden Bücher durch unsorgfältige Behandlung beschädigt oder gehen ausgeliehene Materialien verloren, kann bei den Eltern Schadenersatz eingefordert werden. Die Materialverwaltung entscheidet über einen Schadenersatzanspruch und stellt Rechnung bei den Eltern.



## 9 Kommunikation an der Schule -> Verhaltenscodex

„Wer professionell und friedvoll zusammenarbeiten will, spricht Irritationen rasch an und fragt klärend nach!“

Für die Kommunikation an unserer Schule (Lehrpersonen, Hauswarte, Schulleitung, Schulverwaltung, Schulkommission) und gegenüber Eltern gilt folgender Verhaltenscodex:

- Wenn ich eine Frage, einen Einwand, ein Anliegen oder eine Kritik an irgendeiner Person an unserer Schule habe, spreche ich sie direkt und möglichst rasch an.
- Wird das Gespräch nicht angenommen oder kann der Konflikt nicht gelöst werden, kündige ich an, dass ich zugunsten des Anliegens die direkt vorgesetzte Person informieren werde. Diese nimmt sich der Angelegenheit klärend an.
- Gespräche über Schülerinnen und Schüler finden in einem geschützten Rahmen statt (SHP, Fachlehrpersonen, Klassenlehrperson, Schulleitung).

### Kommunikation mit Lehrpersonen

- Informationen werden in der Regel per **KLAPP** (App Smartphone und E-Mail) verschickt.
- WhatsApp ist aus Datenschutzgründen an der Schule Ennetmoos nicht erwünscht.
- Die Lehrpersonen können während den Arbeitszeiten mit E-Mail erreicht werden.
- Während den Bürozeiten von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind die Lehrpersonen unter den persönlichen Geschäftsnummern erreichbar.
- Schulhaustelefonnummer 041 610 54 30 (Morgenstern) und 041 610 63 53 (St. Jakob)

## 10 Adressänderung

Falls Sie innerhalb der Gemeinde umziehen oder Ihre Personalien ändern, bitten wir Sie, Ihre neuen Angaben dem Schulsekretariat (Tel 041 610 83 88 oder [sekretariat@schule-ennetmoos.ch](mailto:sekretariat@schule-ennetmoos.ch)) zu melden.

## 11 Elternkontakte

**Elternabende:** In jedem Schuljahr findet mindestens ein Elternabend/-anlass statt. Der Inhalt des Elternabends/-anlasses ist abhängig von der Schulstufe. Sie werden von der Klassenlehrperson frühzeitig eine Einladung erhalten.

### Termine Schuljahr 2025/26:

Elternabend KG	Do, 4. September 2025 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern
Elternabend US	Mi, 27. August. 2025 / 19.00 Uhr / Foyer St. Jakob
Elternabend MS 1	Mo, 1. September 2025 / 19.00 Uhr / Aula Morgenstern
Elternabend MS 2	Di, 2. September 2025 / 19.30 Uhr / Aula Morgenstern
Info-Abend Übertritt	Do, 16. Oktober 2025 / 19.00 Uhr / Eltern und SuS 5./6. Klassen, Aula Morgenstern

**Elterngespräche:** Bei besonderen Vorkommnissen können die Eltern von der Lehrperson oder der Schulleitung zu einem Gespräch aufgeboten werden. Auch die Eltern haben das Recht, bei der Lehrperson ein Gespräch zu verlangen.

**Standortgespräche:** Das Standortgespräch zwischen den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson erfolgt in der Regel mit dem Kind und gegebenenfalls mit der Lehrperson für schulische Heilpädagogik und dient dem Austausch von Informationen über die schulische Entwicklung sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten.

**Elternbriefe /-informationen:** Die Lehrpersonen informieren die Eltern regelmässig mit Elternbriefen über Lernziele und Aktivitäten.

## 12 Erziehungsberatung / Dienste

Für Beratungen bei Erziehungsproblemen können sich Eltern unter anderem an folgende Stellen wenden:

Schulpsychologischer Dienst, Stansstaderstrasse 54, Stans, Tel. 041 618 74 10

Jugend- und Familienberatung, Engelbergstrasse 34, Stans, Tel. 041 618 75 50

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Luzerner Psychiatrie, Tel. 058 856 59 59

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), Stansstaderstrasse 54, Stans, Tel. 041 618 76 40



**13 Schülerrat SCHÜRA**

Im Leitbild der Schule Ennetmoos nimmt die SchülerInnenpartizipation mit dem Leitsatz „ALLE GESTALTEN MIT“ eine zentrale Rolle ein.

Mitverantwortung und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern werden gefördert. So werden im SCHÜRA Themen besprochen, die klassenübergreifend von Bedeutung sind. Die Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit der Kinder werden genau definiert. In diesem gesetzten Rahmen werden Wünsche/Anregungen der Schulkinder im SCHÜRA bearbeitet und Möglichkeiten gesucht, diese umzusetzen. Zwischenmenschliche Probleme und Auseinandersetzungen werden zum Teil klassenübergreifend besprochen und es wird nach Lösungen gesucht.

**14 Elternmitwirkung ELMIWI**

Die Elternmitwirkung setzt sich für die aktive Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Eltern und der Schule ein, fördert den Erfahrungsaustausch unter den Eltern, bringt die Anliegen und Interessen der Eltern in konstruktiver Art ein, unterstützt die Schule bei Projekten und Anlässen, fördert die Transparenz und somit das gegenseitige Vertrauen und Verständnis zwischen allen an der Schule Beteiligten.

Der „Elmiwirat“ besteht aus 7 Eltern, der Schulleitung, 1 Lehrperson und einem Schulkommissionsmitglied. Es wird angestrebt, dass jede Stufe mit 1-2 Eltern vertreten ist. Damit die Elternschaft gut vertreten sein kann, sucht der Elmiwirat noch Eltern für die Mitarbeit. Sie werden via Elternbrief oder persönlichen Kontakten angesprochen. Selbstverständlich können sich engagierte Eltern gerne auch direkt an die Mitglieder des ELMIWI-Rats wenden, wenn sie an einer aktiven Mitgestaltung der Zusammenarbeit mit der Schule interessiert sind.

**15 Hausaufgabenbetreuung**

Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 6. Klassen zur Verfügung. Die fachliche Betreuung erlaubt eine kompetente Begleitung und Förderung im Lernprozess. Die Hausaufgabenbetreuung beginnt in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien und dauert bis zur zweitletzten Woche Ende Schuljahr. Anmeldungen können auch während des Schuljahres erfolgen. Die Hausaufgabenbetreuung wird grundsätzlich ab 6 Anmeldungen pro Halbtage durchgeführt. Bei tieferen Schülerzahlen entscheidet die Schulkommission.

Die **Hausaufgabenbetreuung** findet im Schulhaus Morgenstern statt. Anmeldung mit entsprechendem Talon im Flyer Hausaufgabenbetreuung.

Montag von 16.00 – 16.45 Uhr

Donnerstag von 16.00 – 16.45 Uhr

**16 Mittagstisch / Schülergänzende Betreuung**

Seit August 2024 betreibt das Chinderhuis Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ennetmoos im umgebauten Feuerwehrlokal bei der Schule Morgenstern die schülergänzende Betreuung. Die Betreuungszeiten sehen wie folgt aus:

Montag und Donnerstag: Betreuung 11.20 bis 18.30 Uhr

Dienstag und Freitag: Betreuung 11.20 bis 13.25 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.chinderhuis.ch/angebote/seb/](http://www.chinderhuis.ch/angebote/seb/) oder per Telefon 041 610 41 10.

**17 Homepage**

Sie finden alle aktuellen Informationen unter [www.schule-ennetmoos.ch](http://www.schule-ennetmoos.ch)

**18 Musikunterricht**

Im Kindergarten und in der Unterstufe ist die Musikalische Grundschule (MGS) im Unterricht integriert und wird durch eine ausgebildete Musiklehrperson unterrichtet.

Die Musikschule Ennetmoos bietet den individuellen Unterricht in den Einstiegsinstrumenten an (Blockflöte, Xylophon, Ukulele). Sie arbeitet eng mit der Musikschule Stans mit ihren professionellen Strukturen und ihrem vielfältigen Instrumentenangebot zusammen. Der Musikunterricht an den Musikschulen wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.



**19 Bibliothek**

Die Schulbibliothek umfasst zahlreiche Kinder- und Jugendbücher aus den Sparten Belletristik, Bilder- und Sachbücher. Die öffentliche Ausleihe für Kinder aus Ennetmoos findet zu folgender Zeit statt:

Montagnachmittag: 16.00 – 16.30 Uhr

Ausserdem besteht die Möglichkeit die Bibliotheken in Stans zu benützen:  
Kantonsbibliothek, Engelbergstrasse 34 / Gemeindebibliothek, Tellenmatt 1

**20 Spielgruppe Zwärgästübli**

In die Spielgruppe werden diejenigen Kinder aufgenommen, welche am 28. Februar das dritte Lebensjahr erreichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Priska Amstutz, Bettstrasse 42, 6372 Ennetmoos, Tel. 041 610 48 61. Die Spielgruppe befindet sich im Schulhaus Morgenstern, 2. Obergeschoss Zimmer 2.10.

**21 Postauto Ennetmoos – St. Jakob – Mueterschwandenberg (und Gegenrichtung)**

Die Schülerinnen und Schüler können während der Schulzeit von Montag bis Freitag bis abends 20.30 Uhr die Postautolinie Stans – St. Jakob - Mueterschwandenberg unentgeltlich benutzen. Der Buspass, der am 1. Schultag an alle Schülerinnen und Schüler abgegeben wird, muss auf Verlangen dem Buspersonal vorgezeigt werden. Bei Verlust des Buspasses kann auf dem Schulsekretariat **Ersatz verlangt werden**. Die Ausstellung eines neuen Buspasses (bei PostautoZentralschweiz) kostet Fr. 30.00.

**22 Schulferien und Feiertage**

	2025/26	2026/27	2027/28
Schulbeginn	Mo 18.08.2025	Mo 17.08.2026	Mo 16.08.2027
Herbstferien vom bis und mit	Sa 27.09.2025 So 12.10.2025	Sa 26.09.2026 So 11.10.2026	Sa 25.09.2027 So 10.10.2027
Weihnachtsferien vom bis und mit	Sa 20.12.2025 So 04.01.2026	Sa 19.12.2026 So 03.01.2027	Sa 18.12.2027 So 02.01.2028
Fasnachtsferien vom bis und mit	Sa 07.02.2026 So 22.02.2026	Sa 30.01.2027 So 14.02.2027	19.02.2028 05.03.2028
Osterferien vom bis und mit	Fr 03.04.2026 So 19.04.2026	Fr 26.03.2027 So 11.04.2027	14.04.2028 30.04.2028
Sommerferien vom bis und mit	Sa 04.07.2026 So 16.08.2026	Sa 03.07.2027 So 15.08.2027	08.07.2028 20.08.2028

Allerheiligen	Sa 01.11.2025
Maria Empfängnis	Mo 08.12.2025
Josefstag	Do 19.03.2026
Karfreitag	Fr 03.04.2026

Auffahrt	Do 14.05.2026
Brückentag nach Auffahrt	Fr 15.05.2026
Pfingstmontag	Mo 25.05.2026
Fronleichnam	Do 04.06.2026
Brückentag nach Fronleichnam	Fr 05.06.2026



## Neue Lehrpersonen an der Schule Ennetmoos

### **Kathrin Bossert, Kindergarten-Lehrperson KG A**



Mein Name ist Kathrin Bossert und ich lebe mit meiner Familie in Beckenried. Nach einer handwerklichen Ausbildung mit Berufsmatura war ich in verschiedenen Bereichen tätig. Später konnte ich meinen Kindheitstraum verwirklichen und mich zur Lehrperson ausbilden lassen. Nun unterrichte ich im siebten Jahr im Kindergarten – mit derselben Freude wie am ersten Tag. Ich bin gerne in der Natur, wandere, fahre Ski und musiziere leidenschaftlich. Im Musikverein spiele ich Querflöte und bin im Vorstand aktiv. Auch Malen und Zeichnen gehören zu meinen Interessen, und ich gestalte oft eigenes Unterrichtsmaterial. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder, ihre Eltern und das Schulteam kennenzulernen und gemeinsam einen Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und der Freude am Lernen zu schaffen.

### **Ursula Zimmermann, Klassenlehrperson 1./2. C**



Mein Name ist Ursula Zimmermann. Ich bin verheiratet und wir sind Eltern von drei Jungs. Wohnhaft in Buochs geniessen wir die Nähe zur Natur und Bergwelt sowie das Treiben rund um unseren Bauernhof. Aufgewachsen bin ich ebenfalls auf einem Bauernhof in Ennetmoos und verbrachte meine Schulzeit im Schulhaus Morgenstern. Der Schritt nach Ennetmoos ist somit eine Rückkehr auf vertrautes Terrain. Die Ausbildung zur Kindergarten - und Unterstufenlehrperson nahm ich auf dem zweiten Bildungsweg in Angriff, die ich im Sommer 2021 erfolgreich abschloss. Die ersten Berufsjahre als Lehrperson verbrachte ich auf der Kindergarten-Stufe. Nun freue ich mich darauf, im Sommer den Stufenwechsel zur 1./2. Klasse an der Schule Ennetmoos zu machen.

### **Dominique Lottenbach, Klassenlehrperson 3./4. B**



Mein Name ist Dominique Lottenbach, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Adligenswil, wo ich auch aufgewachsen bin. Ich studiere im 6. Semester an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Neben den Praktika der PH konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen als Lehrperson in verschiedenen Stellvertretungen sowie als Klassenassistent sammeln. Dabei habe ich festgestellt, dass die 3./4. Klasse meine absolute Wunschstufe ist. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv und in der Natur unterwegs. Fussball, Wandern, Joggen, Skifahren und Squash gehören zu meinen liebsten sportlichen Aktivitäten. Ich freue mich darauf, im Team in Ennetmoos mitwirken zu dürfen, meine Schülerinnen und Schüler im neuen Schuljahr zu begleiten und gemeinsam mit den Eltern eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu gestalten.

### **Rachel Arnold, Klassenlehrperson 5./6. C**



Ich heisse Rachel Arnold, bin 23 Jahre alt und wohne in Flüelen. Meine Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau absolviert und im Sommer 2024 erfolgreich abgeschlossen. Während meiner Ausbildung sowie in verschiedenen Stellvertretungen durfte ich wertvolle Unterrichtserfahrungen sammeln. Umso mehr freue ich mich darauf, im Sommer 2025 meine erste Festanstellung an der Schule Ennetmoos anzutreten und Teil des Teams zu werden, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und gemeinsam mit ihnen und den Eltern ins neue Schuljahr zu starten – motiviert und gespannt auf all die neuen Chancen und Herausforderungen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv – beim Tennis, Golf oder Schwimmen. Ich verbringe viel Zeit in der Natur, spiele gerne Klavier und Ukulele.



**Jamie Marti, Fachlehrperson Unterstufe**

Ich heisse Jamie Marti, bin 20 Jahre alt und wohne in Ennetbürgen. Aktuell studiere ich an der Pädagogischen Hochschule Luzern und sammle wertvolle Erfahrungen für meinen zukünftigen Beruf. Da ich in Ennetmoos bereits als Klassenassistentin und Stellvertretung tätig war, freue ich mich umso mehr, im neuen Schuljahr regelmässig in der Unterstufe unterrichten zu dürfen. Ab dann werde ich jeden Freitag sechs Lektionen übernehmen. Besonders freue ich mich auf die Zeit mit den Kindern, ihre Entwicklung zu begleiten und sie im Schulalltag zu unterstützen. Gleichzeitig wird mir diese Praxiserfahrung sehr helfen, mein Wissen aus dem Studium direkt anzuwenden und weiterzuentwickeln.

**Sarah Grötsch, Fachlehrperson MS2 - Französisch und Sport**

Ich heisse Sarah Grötsch und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Buochs. Unsere Tochter ist 7 Jahre alt und unser Sohn vierjährig. Aufgewachsen bin ich in Flums, doch schon direkt nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin bin ich der Liebe wegen in die Innerschweiz gezogen. Unterrichtet habe ich bereits auf allen Primarschulstufen, doch am wohlsten fühle ich mich auf der Mittelstufe. Ich mag Fremdsprachen und Französisch ist meine Lieblingssprache. Es freut mich daher sehr, dieses Fach ab August wieder unterrichten zu können. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und bin häufig draussen unterwegs, sei es im Garten oder in den Bergen. Zum Abschalten lese ich oft oder musiziere.

**Anouk Ehrler, Fachlehrperson MS2 - Französisch**

Mein Name ist Anouk Ehrler, ich bin 25 Jahre alt und bin in Sarnen wohnhaft. Für meine pädagogische Ausbildung besuche ich die PH in Luzern, wo ich bereits erste Erfahrungen im Unterrichten sammeln konnte. Während eines Austauschjahres in Kanada habe ich meine Begeisterung für die französische Sprache entdeckt – ein Teil dieser Begeisterung möchte ich nun gerne weitergeben. Dazu bekomme ich die Gelegenheit als Französisch Lehrperson an zwei Halbtagen die Woche. Ich freue mich darauf! Wenn ich gerade keine neue Sprache am Lernen bin, trifft man mich in meiner Freizeit auf dem Rugby-Feld oder in den Bergen; oder gerne auch bei einem Spielenachmittag.

**Céline Gander, Fachlehrperson Teamteaching Englisch Mittelstufe 1 + 2**

Ich bin Céline Gander, 20 Jahre alt und wohne in Ennetmoos. Ich studiere an der pädagogischen Hochschule in Luzern und werde meine Ausbildung als Primarlehrperson im Sommer 2026 abschliessen. Ich freue mich, während meinem letzten Studienjahr weitere Praxiserfahrungen zu sammeln, die Schüler\*innen zu begleiten und zu unterstützen und mich im Team der Schule Ennetmoos zu integrieren. In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen unterwegs. Zudem bin ich Sportschützin im Verein Büren-Oberdorf und in Ennetmoos. Da ich selbst auch in Ennetmoos zur Schule gegangen bin, freue ich mich nun umso mehr im Sommer 2025 als Fachlehrperson im Schulhaus Morgenstern zu unterrichten.



**Nina Keiser, Fachlehrperson TTG (technisch), Mittelstufe 2**

Ich heisse Nina Keiser und bin 20 Jahre alt. Zurzeit wohne ich in Sarnen, wo ich ebenfalls aufgewachsen bin. Momentan studiere ich im Grundjahr an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Mein Grundjahrespraktikum durfte ich in Kerns, Obwalden auf der MS2 adL, absolvieren. Diese Zeit hat mir wertvolle Einblicke in die Unterrichtspraxis ermöglicht. Ich freue mich darauf, weitere Erfahrungen auf der Mittelstufe 2 sammeln zu dürfen. Ich bin eine lernwillige, offene und teamfähige junge Frau. In meiner Freizeit engagiere ich mich als Gruppenleiterin beim Blauring Sarnen, backe gerne, spiele Volleyball und betreibe mit viel Freude sowohl Indoor- als auch Outdoorsportarten.

**Verena Lötscher, Schulische Heilpädagogin Unterstufe und Mittelstufe 1**

Mein Name ist Verena Lötscher und ich lebe in Altdorf. Ich besuchte das Handarbeitslehrerinnenseminar in Baldegg und erlernte die Grundlagen der Schneiderei in Florenz. An den Schulen Schächental unterrichtete ich auf allen Stufen verschiedene Fächer. 2017 erhielt ich die Chance, an der PH Luzern den Master in Schulischer Heilpädagogik zu machen, den ich 2020 erfolgreich abschloss. Nach 33 Jahren ist es Zeit, mich neu zu orientieren und meine Kräfte gebündelt in Ennetmoos einzusetzen. Ich freue mich auf neugierige und aufgeweckte Kinder, erfrischende Begegnungen, neue Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Eltern und der Schulleitung. Meine Freizeit verbringe ich oft in den Bergen, auf alpinen Wanderungen, Hochtouren, Kletterrouten oder Skitouren. Freundschaften pflegen, Lesen, Italienisch, Stricken, Nähen und Gartenarbeit – das alles gehört auch zu mir.

**Lydia Bucher, Schulsozialarbeit**

Ich bin Lydia Bucher und ab dem Schuljahr 2025/26 die neue Schulsozialarbeiterin in Ennetmoos. An der Fachhochschule Nordwestschweiz habe ich das Studium in Sozialer Arbeit BSc absolviert. Seither arbeite ich im Berufsfeld der Sozialarbeit, zuerst mit Erwachsenen in der Sozialhilfe und seit gut fünf Jahren als Schulsozialarbeiterin in Hergiswil. Ich konnte in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln und habe diverse Weiterbildungen absolviert. Es freut mich, mein Fachwissen und meine Erfahrungen nun in den Aufbau und die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Ennetmoos einzubringen. Ich bin 39 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Alter von 2,5 bis 8 Jahren in Buochs. Offen, engagiert und mit einem herzlichen Wesen freue ich mich darauf, Teil der Schulgemeinschaft Ennetmoos zu werden und gemeinsam mit allen Beteiligten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufzubauen.

**Personelle Veränderungen****Schulische Heilpädagogik**

Brigitte Amstad, langjährige Heilpädagogin auf der Mittelstufe 1, wird sich im kommenden Schuljahr neu auf die Betreuung von Kindern mit Integrationsstatus (INSO) konzentrieren. Sie begleitet keine Klassen mehr direkt als schulische Heilpädagogin. Ihre Lektionen in der Lese-Rechtschreibförderung sowie in der Begabungs- und Begabtenförderung führt sie weiterhin durch.

Patrizia Imhof, langjährige Heilpädagogin an unserer Schule, übernimmt im kommenden Schuljahr die SHP-Arbeit in der 3./4. Klasse B von Dominique Lottenbach.

Verena Lötscher wird als Heilpädagogin in der 3./4. Klasse A (bei Corinne Waldis) sowie in der 3./4. Klasse C (bei Laura Battaglia) tätig sein.

**Schwangerschaft**

Christine Fässler ist schwanger und wird voraussichtlich bis zu den Herbstferien unterrichten. Anschliessend wird sie den Rest des Schuljahres 2025/26 im Mutterschaftsurlaub verbringen. Die Stellvertretung ist bereits organisiert und wird an den Elternabenden vorgestellt.





## Informationen zur Schule Ennetmoos

Die Schule Ennetmoos ist ein Dienstleistungsbereich der Gemeinde Ennetmoos. Der Gemeinderat ist für den Leistungsauftrag und die Rahmenbedingungen hinsichtlich Finanzen und Infrastruktur verantwortlich.

Die Schulkommission nimmt die strategische und in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung die personelle Verantwortung wahr.

Die Schulleitung ist verantwortlich für die pädagogische, organisatorische und personelle Führung. Sie vertritt die Schule im Rahmen ihrer Zuständigkeit und in Absprache mit dem Gemeinderat und der Schulkommission gegen aussen. Das Schulsekretariat sowie die Hauswarte unterstützen die Behörden und die Schulleitung.

### • Kindergarten

Die drei Kindergartenklassen besuchen den Unterricht im Schulhaus Morgenstern (Allweg). Der Kindergarten wird als altersdurchmischer Kindergarten mit einem ersten Jahr als Teilzeit- und einem zweiten Jahr als Vollzeitkindergarten geführt. Kinder, die bis zum 28. Februar das vierte Altersjahr vollenden, können auf Beginn des nächsten Schuljahres in den Kindergarten eintreten. Für diese Kinder ist der Besuch des Kindergartens im ersten Jahr freiwillig.

### • Primarschule

Die drei Klassen der Unterstufe (1./2. Klasse) werden im Schulhaus St. Jakob als altersdurchmischte Doppelklassen unterrichtet. In diesem Schulhaus befinden sich neben den Klassenzimmern diverse Gruppenräume und eine Mehrzweckhalle mit Bühne.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse besuchen den Unterricht im Schulhaus Morgenstern. Alle Klassen werden in altersdurchmischten Doppelklassen unterrichtet (3 x 3./4. Kl. / 3 x 5./6. Kl.). Das Schulhaus Morgenstern liegt im Ortsteil „Allweg“. Die Kinder aus der näheren Umgebung erreichen das Schulhaus zu Fuss, die im Ortsteil St. Jakob und Mueterschwandenberg wohnhaften Kinder benutzen das Postauto. Dasselbe gilt umgekehrt für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse, welche im Schulhaus St. Jakob unterrichtet werden.

Die Schule Ennetmoos legt grossen Wert auf die Integrative Förderung. Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten werden in den Regelklassen integriert und durch Schulische Heilpädagogen / Heilpädagoginnen und weitere Therapeutinnen in ihrer individuellen Entwicklung gefördert. Mädchen und Knaben können sich durch Unterstützung der Lehrpersonen und der Fachpersonen Begabungsförderung auch in ihren besonderen Fähigkeiten und Begabungen weiterentwickeln.

### • Sekundarstufe 1

Die weiterführenden Schulen wie Orientierungsschule ORS (7.-9. Schuljahr), Werkschule und Gymnasium (Kant. Mittelschule Kollegi St. Fidelis) werden in Stans geführt.

### • Lehrpersonen und weitere Angestellte

29 Lehrpersonen unterrichten an der Schule Ennetmoos als Klassen- oder als Fachlehrpersonen in unterschiedlichen Pensen. Die Einstiegsinstrumente Blockflöte, Xylophon und Ukulele werden von einer Instrumentallehrerin unterrichtet. Zwei Hauswarte und zwei Reinigungshilfen sind für die Reinigung und den Unterhalt der Schulräumlichkeiten verantwortlich. Auf dem Schulsekretariat arbeitet eine Angestellte. Die pädagogische, organisatorische und personelle Führung der Schule Ennetmoos obliegt dem Schulleiter.



## **Hausordnung Schule Ennetmoos**

Die Hausordnung wird allen Schüler/-innen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt. Diese Hausordnung verfolgt folgende Ziele:

- den Kindern einen Platz zu geben, wo sie ihre Arbeitszeit, ihre Pausen und ihre Freizeit in guter Atmosphäre verbringen können.
- den Kindern aufzuzeigen, dass Regeln und deren Einhaltung zum angenehmen Zusammenleben notwendig sind.
- dem Schulhaus, seinen Einrichtungen und seiner Umgebung Sorge zu tragen.
- den Pausenplätzen bestimmte Spiele zuzuordnen.

### **1. Regeln im Schulhaus**

- Die Schulkinder betreten das Schulgebäude in der Regel beim ersten Läuten vor Schulbeginn.
- MS2: Die Schulkinder dürfen das Schulgebäude ab 07.30 Uhr / 13.00 Uhr betreten und halten sich in ihrem Schulzimmer und Vorraum der Klasse auf.
- Der Kindergarteneingang wird nur von den Kindergartenkindern und Lehrpersonen benutzt.
- Die Schulkinder betreten die Schulzimmer nur mit Finken.
- Der Eingangsbereich (Foyer) ist frei von Turntaschen, Schulmaterialien und Kleider. Diese gehören in die Garderoben vor den Klassenzimmern.
- Turntaschen gehören vors Klassenzimmer und Finken aufs Gestell.
- Die Turntaschen können über die Pause in der Garderobe gelassen werden. SuS, die nach der Pause Sport haben, dürfen die Turntaschen vor die Garderobe legen.
- Turntaschen übernachten nicht im Schulhaus.
- Die Turnhalle wird mit sauberen Turnschuhen betreten. Die Schuhsohlen dürfen nicht abfärben.
- Die Kinder arbeiten und befinden sich nur mit Bewilligung der Lehrperson
  - im Aufenthaltsraum
  - im Kopierraum
  - im Materialraum
  - in den Fachzimmern
  - in der Turnhalle
- Mit Mobiliar und Inventar wird sorgfältig umgegangen.
- Ballspiele und Fangis finden nur ausserhalb vom Schulhaus statt. Im Schulhaus gilt ein allgemeines Fahrverbot (Inlineskates, Rollbretter, Kickboards, usw..).
- Während den Unterrichtszeiten ist im Treppenhaus und auf den Stockwerken Ruhe!

### **2. Regeln ums Schulhaus**

- Vor dem Schulbeginn halten sich die Kinder auf dem Schulareal auf (Pausenplatz, Sportplatz). Der Platz vor dem Gemeindehaus, die Trottoirs, die Bushaltestelle, der Parkplatz und die Strasse dorthin liegen ausserhalb des Schulareals.
- Alle Kinder tragen ausserhalb des Schulhauses Schuhe, keine Finken!
- Alle Kinder verbringen die Pause im Freien, entweder auf dem Kindergartenspielplatz, dem Pausenplatz oder dem Sportplatz.
- Ballspiele auf dem Sportplatz und auf dem Rasen sind erlaubt. Im vorderen Bereich ist das Spielen mit Softbällen gestattet.
- Ballschüsse gegen die Hauswände und die Rollläden sind untersagt. Als Ausnahme gilt die Wand des Aussengeräteraums.
- Die Wege werden benutzt. Das Trottoir und die Schulhausstrasse sind auch während den Pausen kein Spielplatz.
- In der Pause am Morgen darf auch der Ausgang/Eingang bei der Turnhalle von den Kindern benutzt werden.
- Schneebälle dürfen nur auf dem Sportplatz geworfen werden.
- In den Pausen fährt niemand mit Kickboards und Inlineskates herum.

### **3. Busregeln**

- Alle Kinder stellen sich auf dem Trottoir in einer Zweierreihe auf.
- Beim Einstehen achtet man auf die Stufen-Markierungen.
- Es wird nicht vorgedrängt.
- Die Lehrpersonen begleiten die Kinder bis zum Bus. Niemand läuft vor der ersten Lehrperson.
- Während des Laufens wird weder gerannt noch überholt.



- Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Bus warten, gehen nach Hause.
- Beim Buseinstehen gibt es keine fäG und Fahrräder, damit die KG-Kinder das Trottoir frei benutzen können.

#### Spezielle Regelung für den Winter:

---

- Es werden keine Schneebälle geworfen.
- Bei Schneehaufen auf dem Trottoir wird beim Postbriefkasten eingestanden.
- Es wird kein Schnee in den Bus reingenommen.

#### Konsequenzen bei Regelverstößen (Bus):

---

- Wer negativ auffällt, muss mit dem späteren Bus nach Hause. Die Lehrperson begleitet den Schüler/die Schülerin ins Schulhaus zurück. Der Schüler/die Schülerin informiert im Beisein der Lehrperson telefonisch seine Eltern.
- Kinder, die ihr Verhalten im Bus noch nicht im Griff haben, werden zur Busförderstunde eingeladen.

#### 4. Elektronische Medien

---

- Das Mitnehmen und Benutzen von Mobiltelefonen und von weiteren elektronischen Geräten ist für Schülerinnen und Schüler im Unterricht, im Schulhaus und auf dem Pausenareal sowie beim Warteraum für den Bus vor, während und nach der Schule nicht erlaubt.
- Bei Mobiltelefonen sind Ausnahmen aus Erreichbarkeitsgründen möglich. Das Mobiltelefon wird aber während der Unterrichts- und Pausenzeit bei der Klassenlehrperson abgegeben. Die Mobiltelefone dürfen gemäss erstem Absatz auf dem Pausenareal und im Wartebereich für den Bus nicht genutzt werden.
- Bei Widerhandlung gegen diese Regel entzieht die Lehrperson, die Schulleitung oder der Hauswart das Gerät. Der Schüler oder die Schülerin kann nach der Schule das Gerät bei der Klassenlehrperson oder bei der Schulleitung abholen. Wird gegen diese Regel mehrmals verstossen, werden die Eltern informiert und aufgefordert, das Gerät in der Schule abzuholen.



Draussen unterrichten, Mittelstufe 1





**Personalliste Schule Ennetmoos im Schuljahr 2025/26****Schulkommission** Joller Jsabel / **Präsidentin****Schulleitung** Roos Kevin

<b>Kindergarten</b> KG A                      Bossert Kathrin KG B                      KÜchler Anja KG C                        Huser Sarina KG C TP (Sport)        Roos Kevin	<b>Unterstufe</b> PS 1/2 A                    Lussi Sandra PS 1/2 B                    Scheuber Angela PS 1/2 C                    Zimmermann Ursula PS 1/2 A TP                Marti Jamie PS 1/2 B TP                Fässler Christine PS 1/2 C TP                Wojnowski Domenica
<b>Mittelstufe 1</b> PS 3/4 A                    Waldis Corinne PS 3/4 B                    Lottenbach Dominique PS 3/4 C                    Battaglia Laura PS 3/4 TP Englisch        Gander Céline PS 3/4 A/C TP              Gut Sylvia PS Schwimmen            Tresch Regula	<b>Mittelstufe 2</b> PS 5/6 A                    Hess Fabian PS 5/6 B                    Lussi Deborah PS 5/6 B TP                Rast Angela PS 5/6 C                    Arnold Rachel PS 5/6 TP Englisch        Gander Céline PS 5/6 Französisch/Sport Grötsch Sarah PS 5/6 Französisch        Ehler Anouk PS 5/6 TTG (technisch)    Keiser Nina
<b>Fachlehrpersonen Integrative Förderung</b> SHP KG + MS 1            Imhof Patrizia SHP US + MS 1            Lötscher Verena SHP MS 1 / LRS            Amstad Brigitte SHP MS 2                    Tresch Christian DaZ KG + US + MS 1      Horber Heidi DaZ MS 1 + MS 2        Wigger Christine Logopädie                  Kappeler Franziska	<b>Fachlehrpersonen</b> TTG                            Barmettler Bernadette Musikalische Grundschule Frunz Corinne Musik                        Fässler Christine Blockflöte/Xylophon/Ukulele Schilliger Claudia Schulzahnpflege            Baumeler Carmen Lausuntersuch              Fluri Helena
<b>Religion</b> HGU 1. Kl.(ökumenisch)    Corinne Frunz Religion 2. Kl. (katholisch Erstkommunion) Religion MS 1 (ökumenisch) Gut Sylvia Religion MS 2                Elsener Astrid Religion MS 2 (ökumenisch) De Clercq Esther	<b>Schulverwaltung / Hauswarte</b> Sekretariat                    Christen Gabriela Hauswart                      Murer Ueli Hauswart                      Scheuber Peter Reinigungshilfe              Mathis Helen Reinigungshilfe              Vattimo Carmelina



**Postautofahrplan Gültig vom 15. Dezember 2024 – 13. Dezember 2025****St. Jakob – Mueterschwandenberg retour (Auszug aus dem Kursbuch)**

60.313 St. Jakob (Ennetmoos) – Mueterschwandenberg (Linie 313)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
Stans Bahnhof	6.28	6.58	7.28	11.28	11.58		15.28	15.58	16.28	17.28
St. Jakob	6.39	7.09	7.39	11.39	12.09		15.39	16.09	16.39	17.39
St. Jakob	6.45	7.12	7.45	11.45	12.12	15.12	15.45	16.12	16.45	17.45
Mueterschwandenberg	6.55	7.22	7.55	11.55	12.22	15.22	15.55	16.22	16.55	17.55

60.313 Mueterschwandenberg – St. Jakob (Ennetmoos) (Linie 313)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
Mueterschwandenberg	7.00	7.30	8.00	12.00	13.00	15.30	16.00	16.30	17.00	18.00
St. Jakob	7.09	7.39	8.09	12.09	13.09	15.39	16.09	16.39	17.09	18.09
St. Jakob	7.12	7.43	8.13	12.13	13.13	15.43	16.13	16.43	17.13	18.13
Stans Bahnhof	7.24	7.55	8.25	12.25	13.25	15.55	16.25	16.55	17.25	18.25
	7.25									

**Stans – St. Jakob retour (Auszug aus dem Kursbuch)**

60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob (Linie 312)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
Stans Bahnhof	5.58	6.28	6.58	7.28	7.58	8.28	9.28	10.28	11.28	11.58
Ennetmoos, Allweg	6.05	6.35	7.05	7.35	8.05	8.35	9.35	10.35	11.35	12.05
St. Jakob	6.09	6.39	7.09	7.39	8.09	8.39	9.39	10.39	11.39	12.09

60.312 Stans – Ennetmoos – St. Jakob (Linie 312)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
Stans Bahnhof	12.28	12.55	13.28	14.28	15.28	15.58	16.28	16.58	17.28	17.58
Ennetmoos, Allweg	12.35	13.02	13.35	14.35	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35	18.05
St. Jakob	12.39	13.06	13.39	14.39	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09

60.312 St. Jakob – Ennetmoos – Stans (Linie 312)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
St. Jakob	6.13	6.43	7.12	7.13	7.43	8.13	9.13	10.13	11.13	11.43
Ennetmoos, Allweg	6.16	6.46	7.15	7.16	7.46	8.16	9.16	10.16	11.16	11.46
Stans Bahnhof	6.25	6.55	7.24	7.25	7.55	8.25	9.25	10.25	11.25	11.55

60.312 St. Jakob – Ennetmoos – Stans (Linie 312)										
Montag – Freitag ohne allg. Feiertage ohne 19.06., 15.8., 8.12.										
St. Jakob	12.13	13.08	13.13	14.13	15.13	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43
Ennetmoos, Allweg	12.16	13.11	13.16	14.16	15.16	15.46	16.16	16.46	17.16	17.46
Stans Bahnhof	12.25	13.20	13.25	14.25	15.25	15.55	16.25	16.55	17.25	17.55

